

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

[urn:nbn:de:bsz:31-220978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220978)

Bestand, Zu- und Abgang im Juni 1908.	Lungenkranke.					Andere Kranke.			Überhaupt behan- delte Versicherte.		
	Männer.		Frauen.		Zu- sammen	Männer	Frauen	Zu- sammen	Männer	Frauen	Zu- sammen
	Im ganzen	Darun- ter im Fried- richs- heim	Im ganzen	Darun- ter im Fried- richs- heim							
Bestand am 1. Juni 1908	247	174	180	140	427	110	87	197	357	267	624
Zugang im Monat Juni	108	64	47	46	155	93	88	181	201	135	336
Abgang im Monat Juni	124	84	60	48	184	89	49	138	213	109	322
Bestand am 30. Juni 1908	231	154	167	138	398	114	126	240	345	293	638

4. Arbeiterwohnungs-darlehen. Im Monat Juni wurden 42 Versicherten Darlehen zur Erwerbung von Arbeiterwohnhäusern zugesagt im Gesamtbetrage von 154 475 M. Von den bereits zugesagten Darlehen kamen zur Auszahlung an 32 Versicherten 115 633 M 93 Pf. Eine Wohltätigkeitsanstalt (Bad. Frauenverein — Zweigverein Gundelfingen) erhielt zur Erbauung einer Kinderschule ein Darlehen von 19 000 M ausbezahlt.

8. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Im Monat Juni gelangten beim Genossenschaftsvorstand 531 Unfälle zur Anzeige, wovon 514 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 17 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 275 Fälle; hierunter sind 10 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 26 600 M angewiesen, und zwar an 265 Verletzte 25 870 M und an 6 Witwen 730 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 500 M Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Juni 21 387 Personen im Rentengenuss, davon schieden im Laufe des Monats Juni durch Einstellung der Rente 299 und durch Tod 64 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. Juli 21 295 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 811 600 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Juni Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 101; in 316 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.

9. Die Lage des Arbeitsmarkts im Juni 1908.

Für den Monat Juni lassen die Geschäftsergebnisse der badischen Arbeitsnachweise eine, wenn auch nicht sehr erhebliche, Besserung der Geschäftslage gegenüber dem Vormonat erkennen. In der männlichen Abteilung waren 217 offene Stellen mehr gemeldet als im Mai, 368 Stellensuchende weniger vorhanden und konnten fast 400 Einstellungen mehr erfolgen. Gleichwohl ist die Ziffer der Arbeitssuchenden immer noch auffallend hoch; sie ist um fast 3400 größer als im Juni 1907, während andererseits die offenen Stellen um 700 gegen das Vorjahr zurückbleiben. Für die allgemeine Arbeitswilligkeit der Stellensuchenden spricht wiederum die Tatsache, daß über 500 Stellen mehr vermittelt bzw. besetzt wurden als im Vorjahr. In der weiblichen Abteilung war die Vermittlungstätigkeit eine sehr lebhaft; namentlich im Hinblick auf den Juni des vorigen Jahres ist hier eine erhebliche Steigerung von Angebot und Nachfrage festzustellen.

Zur Geschäftslage der einzelnen Anstalten verlautet folgendes:

a. Männliche Abteilung:

In Baden-Baden war in allen Gewerbebezügen, mit Ausnahme des Wirtschafts- und Bekleidungs-gewerbes, eine Abnahme der offenen Stellen und Zunahme der Stellensuchenden zu verzeichnen; Bruchsal hatte nur in den landwirtschaftlichen Berufen eine Steigerung der offenen Stellen. Bei der Anstalt in Durlach fehlte es an Fuhrknechten und landwirtschaftlichen Arbeitern, während sehr viel ungelernete Arbeiter nicht unterzubringen waren.